Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 28=48 (1882)

Heft: 40

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

— **Neue Bestimmungen über Desinfizirung in französischen Militärspitälern.)** Mittelst Note des Ministeriums vom 15. Februar 1882 wurden neue Bestimmungen über die Desinfizirung der Leinwäsche, Effekten, Bettutensilien und der Lokalitäten in den Militärspitälern durch Anwendung von schwefeliger Säure herausgegeben. Gleichzeitig wurden auch neue Verfügungen über das „Weißen" der Lokale publizirt, wonach die Wände nach vorhergehender Verklebung der Fugen und Risse mittelst Mastix, mit einem zweifachen Anstriche von Zinkweißölfarbe und darauf mit einer Firnißlage bedeckt werden. Die Wände müssen alle 14 Tage gewaschen werden und zwar mittelst eines Lappens, der in eine Lösung von ein oder zwei Gramm Phenilsäure (oder krystallisirtem Zink-Chlorüre) auf einen Liter Wasser getaucht ist.

(Journal militaire officiel, part. réglem.)

— **(Der österreichische Oberfeuerwerker Josef Fraß bei Szolnok 1849.)** In dem Gefecht bei Szolnok am 22. Januar 1849, in welchem der Oberlieutenant Arthur Graf Bylandt,*) Kommandant der Kavallerie-Batterie Nr. 1, durch einen Kartätschenschuß verwundet und eine Zeitlang kampfunfähig gemacht wurde, zerschmetterte eine Zwölfpfünderkugel dem bei jener Batterie eingetheilten Oberfeuerwerker Josef Fraß vom Bombardierkorps den linken Oberarm. Trotz dieser furchtbaren Verwundung erhielt sich der brave Oberfeuerwerker auf dem Pferde, führte die halbe Batterie nicht nur zurück, sondern sprach mit unerschütterlicher Geistesgegenwart auch der über seinen Unfall betroffenen Artilleriebedienungs- und Bespannungsmannschaft Muth zu und begeisterte sie zum weiteren Kampfe. Noch mehr; als er die halbe Batterie an die andere des Lieutenants Strowatka anschloß und zu dem Verbandplatze geführt wurde, stieß er unterwegs auf drei Packgemeine, welche mit den Munitionspacksätteln aus dem Gefechte entflohen waren. Da sammelte, den Schmerz der Wunde vergessend, der Wackere seine letzten Kräfte, um jene Leute sammt den Sätteln der Batterie wieder zuzuführen, und glücklich gelang ihm dieses mit zwei Packgemeinen und vier Packpferden, welche bei der Batterie mit der ihr höchst nöthigen Munition wieder einrückten. Wie Tapferkeit und Diensttreue nie unbeachtet, noch unbelohnt bleiben, so wurde auch diese heldenmüthige Handlung des Oberfeuerwerkers Fraß, welcher gleichzeitig zum Unterlieutenant in seinem Range avancirte, durch die Feldartilleriedirektion zur Kenntniß des hohen Armeeoberkommandos gebracht und hiermit eine That gefeiert, welche als ein Muster von Standhaftigkeit, Schmerzesverachtung und begeistertem Pflichtgefühle sich manchem bewunderten Beispiele des Alterthums an die Seite stellen darf.

*) Jetzt k. k. Reichskriegsminister und Feldmarschalllieutenant. D. R.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

49. Kavalleristische Briefe an einen Waffengenossen über die technischen Fragen der Bewegungsformen und der Führung bei Kavallerie-Divisions-Uebungen. 8°. 186 S. Berlin, Wilhelm Baensch.
50. Schwadt, Dr. Alex., Gesundheitskatechismus für den deutschen Soldaten. 8°. 157 S. Berlin, G. v. Glasenapp. Preis Fr. 1. 60.
51. Dto. Große Ausgabe. gr. 8°. 258 S. Preis Fr. 6. 70.
52. Die Gefangennahme des Marschalls Viktor, Duc de Bellune, zu Arnswalde am 12. Januar 1807. II. Auflage, mit 2 Bildnissen. 8°. 31 S. Preis Fr. 1. 60.
53. v. Malachowsky, Major, Die Aufgabe des Bataillons im Gefechtsexerzieren. II. Aufl. 8°. 48 S. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchh. Preis Fr. 1.
54. Kälin, Der schweizer. Rekrut. Leitfaden für Fortbildungsschulen. Vorbereitung für Rekrutenprüfung. 8°. 64 S. Zürich, Orell Füßli u. Cie. Preis 50 Cts.
55. von Holleuffer, H., Die Bearbeitung des Pferdes zwischen den Pilaren, als eine der leichtesten und lohnendsten Unterstützung bei der Dressur. Mit Zeichnungen von A. Stöcke. 8°. 231 S. mit Tafeln. Hannover, Helwing'sche Buchh. Preis Fr. 6. 65.
56. Baumgarten-Crusius, Der strategische Aufmarsch der deutschen Truppen im nächsten deutsch-französischen Krieg. Aus dem Französischen übersetzt. Nebst 3 Karten. 8°. 83 S. Hannover, Helwing. Preis Fr. 2. 15.
57. Ueber die Führung der Artillerie im Manöver und Gefecht. 8°. 155 S. Hannover, Helwing. Preis Fr. 2. 70.
58. Wassermann, G., Erinnerungen an die Manöver der VI. Division 1882. Militär-Skizzen. 4°. 8 Blatt. Zürich, Cäs. Schmidt. Preis Fr. 4.

Im Verlage der Buchhandlung von **Cäsar Schmidt** ist soeben erschienen und zu haben:

Erinnerungen an die Manöver der VI. Division (Egloff) zwischen der Thur und dem Rhein

vom 11.—13. September 1882,

gez. von **G. Wassermann**, in Tondruck ausgeführt von **J. J. Hofer.**

Inhalt 8 Blatt mit Text in illustr. Umschlag. Preis 4 Fr.

1. Uebergang über die Thur bei Gütikhausen am 11. September.
2. Kampf um die Höhen von Ossingen.
3. Der Feind verläßt seine letzte Position bei Ossingen.
4. u. 5. Kampf um die Höhen von Truttikon am 12. September.
6. Arrièregardegefecht bei Trüllikon am 12. September.
7. Arrièregardegefecht bei Oerlingen am 13. September.
8. Feindliche Schwärmer dringen in das Dorf Oerlingen.
9. Text.

Nach dem Urtheil Sachverständiger künstlerisch aufgefaßt und ausgeführt.

Soeben erschien:

In kleinen Garnisonen

mit 19 Illustrationen.

Preis M. 1. 25 Pf.

Ein in köstlichem Humor geschriebenes Büchlein, geziert mit 19 niedlichen Illustrationen, eignet sich dasselbe zu Geschenken in Militärkreisen ganz besonders.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, wie auch von unterzeichneter Verlagshandlung.

Hannover. **Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.**

Soeben ist erschienen und in allen schweizerischen Buchhandlungen zu haben:

Das Infanteriefeuer.

Von

E. Rothpletz.

Preis gebunden 3 Fr.

Die Verlagshandlung:

J. Huber in **Frauenfeld.**

Jedem schweizerischen Offizier werden folgende Bücher empfohlen als unentbehrliche Hülfsmittel beim Privatstudium, wie namentlich als praktische Nachschlagebücher im Dienste selbst.

Feiß, Oberst, das Wehrwesen der Schweiz. Preis Fr. 4.

*** Der Verfasser gibt in diesem Buche eine klare, erschöpfende Zusammenstellung der schweizer. Militärorganisation, der Reglemente 2c., mit Berücksichtigung aller im Verordnungswege erlassenen Ausführungsbestimmungen. Ein detaillirtes Sachregister erleichtert die Orientirung über jede Frage.

Rothpletz, Oberst-Div., Die Führung der Armee-Division bis zum Gefecht. Fr. 4. —

*** Der Verfasser gibt an einem Beispiel alle Details des Felddienstes, Die Anlage von Suppositionen, die Befehlsgebung, die Marschordnung der Sicherungsdienst 2c. — alles von der kleinsten Einheit jeder Waffengattung bis hinauf zur Division — werden an Hand dieses Beispiels praktisch erläutert. Speziell für Subalternoffiziere bietet das Buch eine reiche Quelle praktischer Rathschläge.

Rollinger, Oberst, Militärgeographie der Schweiz. Preis Fr. 2. 40.

*** Das einzige Werk über dieses wichtige Thema, welches auf die Bedürfnisse des Unterrichts Rücksicht nimmt und in den meisten Offiziers-Bildungsschulen als Lehrmittel benutzt wird.

☞ Sämmtliche drei Werke sind im Verlag von Orell Füßli & Co. erschienen, in allen Buchhandlungen zu haben und werden auf Verlangen auch zur Einsicht mitgetheilt.